

19. März 1999, 20.00 Uhr

20. März 1999, 20.00 Uhr

neuemusik  
im stadthaus

stadthaus ulm

Momente zwischen

Sprache und Musik

# SurReal

Freitag, 19. März 1999, 20.00 Uhr

**Musik von John Cage, Francis Poulenc, Giacinto Scelsi und  
Arnold Schönberg**

mit

Franziska Küpferle, Sprecherin

Denis Lakey, Countertenor

Nikolaus Meer, Bass

European Music Project, Ltg. Johannes Rieger

Eintritt: DM 22,-/15,-

# SurReal

Samstag, 20. März 1999, 20.00 Uhr

**Werke von Antonin Artaud, Claude Debussy,  
Wilhelm Killmayer, Francis Poulenc, Wolfgang Rihm,  
Kurt Schwitters und Tan Dun**

mit

Barbara Baier, Sopran

Jaap Blonk, Stimme

Franziska Küpferle, Sprecherin

European Music Project

Percussion Ensemble Stuttgart, Ltg. Klaus Tresselt

Eintritt: DM 22,-/15,-

Dieses Konzert wird gefördert durch das Projekt  
„Konzert des Deutschen Musikrates“

Mit freundlicher Unterstützung der Südwest Presse Ulm

Stadthaus Ulm  
Münsterplatz 50  
D-89073 Ulm  
Tel. 0731 / 161 7700  
Leitung: Dr. Joachim Gerner

Neue Musik im Stadthaus  
März 1999  
Projektleitung: Jürgen Grözingen  
Gestaltung:  
Büro Maus Ulm  
Herstellung:  
Süddeutsche Verlagsgesellschaft  
Ulm

Vvk.: Württembergisch-Bayerische Konzertdirektion im Stadthaus und Südwest Presse Kartenservice in der Ulmer Diagonale

## Programm 19. März 1999, 20.00 Uhr

### John Cage

Forever and Sunsmell  
nach Gedichten von E. E. Cummings  
für Gesang und 2 Schlagzeuger

### Giacinto Scelsi

Khoom  
7 Episoden einer ungeschriebenen Geschichte  
von Liebe und Tod, in einem fernen Land  
für Gesang, Streichquartett, 2 Schlagzeuger  
und Horn

Texte von **André Breton**  
und **Henry Michaux**

### Francis Poulenc

Le Bestiaire  
nach Gedichten von Guillaume Apollinaire  
für Kammerensemble

### Arnold Schönberg

Pierrot Lunaire  
nach 21 Gedichten von Albert Giraud  
für Sprechstimme und Kammerensemble

### Ausführende:

Franziska Küpferle, Sprecherin  
Denis Lakey, Countertenor  
Nikolaus Meer, Bass  
European Music Project,  
Ltg. Johannes Rieger

#### SurReal – Momente zwischen Sprache und Musik

An diesem mit "SurReal" überschriebenen Konzertwochenende sollen unterschiedlichste Werke des 20. Jahrhunderts zu Gehör gebracht werden, die im vielschichtigen Spannungsgefüge zwischen Sprache, Text und Musik angesiedelt sind.

"Dem Menschen wurde die Sprache gegeben, damit er einen surrealistischen Gebrauch davon mache" postulierte André Breton im 1924 erschienenen "Ersten Surrealistischen Manifest".

Von den mannigfaltigen Möglichkeiten, die die Verbindung von Sprache und Musik hinsichtlich Bretons Forderung bietet, werden in beiden Konzerten einige grundlegende zu erleben sein:

Ein Text kann Ausgangsmaterial sein, Motivation, oder, wie Wolfgang Rihm sagt, "Anlaß" zu einer Komposition. Im Werk selbst erscheint er dann nicht mehr. Auch können Textpassagen in Originalform einzelnen Musikpartien ergänzend vor- oder dazwischengestellt werden. Eine teilweise oder völlige Dekonstruktion des Textes bis zur Auflösung ins rein Klangliche führt zu interessanten Formen neuer Kammermusik, wie wir sie hier etwa bei Scelsi oder Tan Dun erleben können. Oder auch zu den unterschiedlichen Ausprägungen von sogenannter "Sound Poetry".

Sprache zeigt sich hier auf eine faszinierende Weise: Losgelöst vom Alltagsgebrauch kann ihre oftmals verschüttete Schönheit enthüllt werden. Laute, Bruchstücke aus Wörtern und Sätzen erfahren eine neue Bedeutung.

Es eröffnen sich jene von den Surrealisten geforderten Ausblicke auf weitere Ebenen der Realität - auf eine SurRealität.

## Programm 20. März 1999, 20.00 Uhr

### Kurt Schwitters

Sonate in Urlauten  
vorgetragen von Jaap Blonk

### Francis Poulenc

Chansons nach surrealistischen Gedichten  
von Louis Aragon, Paul Eluard und  
Robert Desnos  
für Sopran und Klavier

### Claude Debussy

Les Chansons de Bilitis  
für Sprecherin, 2 Flöten, 2 Harfen und  
Celesta

### Wilhelm Killmayer

Etudes Transcendentales  
für Klavier solo

### Antonin Artaud

Tutuguri - Der Ritus der schwarzen Sonne  
Text vorgetragen von Jaap Blonk

### Wolfgang Rihm

Tutuguri VI (Kreuze)  
für 6 Schlagzeuger

### Tan Dun

A Sinking Love  
für Sopran und Streichquartett

### Ausführende:

Barbara Baier, Sopran  
Jaap Blonk, Stimme  
Franziska Küpferle, Sprecherin  
Percussion Ensemble Stuttgart,  
Ltg. Klaus Tresselt  
European Music Project

Dieses Konzert wird gefördert durch das Projekt  
„Konzert des Deutschen Muskrates“

**22.30 Uhr, Café-Restaurant im Stadthaus**  
**Jaap Blonk** Sound Poetry